

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 12. Juli 1962)

Der Schweizerische Beobachter in Basel hat heute der Schweizerischen Bundeskanzlei die Unterschriftenbogen zum Volksbegehren für zeitgemässere AHV- und IV-Renten mit Teuerungsausgleich eingereicht. Nach den Angaben des Initiativkomitees tragen die Bogen 237 428 Unterschriften. Die Unterschriftenbogen sind dem Eidgenössischen Statistischen Amt zur Prüfung überwiesen worden.

(Vom 13. Juli 1962)

Der Bundesrat hat von der Eröffnung eines Konsulates von Thailand in Zürich Kenntnis genommen. Diese neue Konsularvertretung steht unter der Leitung von Herrn Fridolin August Somm, welchem der Bundesrat das Exequatur als Honorarkonsul mit Amtsbefugnis über den Kanton Zürich erteilt hat. Der Amtsbereich der Konsularsektion der Königlich Thailändischen Botschaft in Bern erstreckt sich fortan nicht mehr über den Kanton Zürich.

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Uri: an die Kosten der Verbauung des Balanggenbaches, in den Gemeinden Seedorf und Attinghausen;
 2. Graubünden: an die Kosten der Melioration Lostallo;
 3. Tessin:
 - a. an die Kosten der Korrektion und Verbauung des Tessin, in der Gemeinde Gnosca;
 - b. an die Kosten der Güterzusammenlegung in der Gemeinde Mezzovico-Vira.
-

(Vom 16. Juli 1962)

Herr André Amstein, Dr.jur., von Wila, bisher Adjunkt 1a bei der Bundesanwaltschaft, wurde zum Chef der Bundespolizei gewählt.

Herr Dr. Otto Fischer, Sekretär des Schweizerischen Gewerbeverbandes, Bern, wurde zum Mitglied der Beratenden Wohnbaukommission gewählt.

Der Bundesrat hat von den Rücktritten der Herren Dr. Karl Zimmermann, als Präsident, und Jost Aregger, als Mitglied der Disziplinarkommission des Kreises II der Schweizerischen Bundesbahnen unter Verdankung der geleisteten Dien-

ste Kenntnis genommen. Für den Rest der laufenden Amtsdauer sind gewählt worden: die Herren Dr. Emil Kessler, Oberrichter, Luzern, als Präsident, und Dr. Peter Peyer, Sektionschef bei der Verwaltungsabteilung II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern, als Mitglied.

(Vom 17. Juli 1962)

Der Bundesrat hat Herrn Francesco Ripandelli das Exequatur als Berufskonsul von Italien in Lausanne, mit Amtsbefugnis über die Kantone Freiburg, Waadt und Wallis erteilt.

(Vom 18. Juli 1962)

Herr Hans Wolf, lic.jur., von Lotzwil, bisher Sektionschef II, wurde zum Sektionschef I beim Bundesamt für Sozialversicherung befördert.

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Freiburg: an die Kosten der Erstellung eines Alpweges «Groins», in der Gemeinde Greyerz;
2. Graubünden: an die Kosten der umfassenden Alpverbesserung in den Gemeindealpen von Maienfeld;
3. Tessin:
 - a. an die Kosten der Güterzusammenlegung in der Gemeinde Torricella-Taverne;
 - b. an die Kosten der Güterzusammenlegungen Aquila und Largario.

6028

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen sowie Anzeigen

Vom Bundesamt für Sozialversicherung herausgegeben:

Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Kleinbauern

Textausgabe der geltenden Erlasse,
Tabellen und Erläuterungen nach dem Stand vom 1. Juli 1962

Preis: Fr. 2.-.

Zu beziehen bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3.

6027

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1962
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.07.1962
Date	
Data	
Seite	148-149
Page	
Pagina	
Ref. No	10 041 789

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.